



Nr. 209

Grundsätze für Feedback

Zielgruppe:	Team, Vorgesetzte, Mitarbeiter
Ziel:	Kritik in eine konstruktive Richtung lenken
Art des Instruments:	Handlungsanleitung
Zeitbedarf:	Ca. 10 Min.
Inhalt:	Anhaltspunkte für eine konstruktiv kritische Haltung
Hintergrund / Anwendung:	Die Grundsätze für das Feedback werden in Form von wünschenswerten Eigenschaften aufgeführt
Urheber/Quelle:	Beratungspool, Oliver Inhelder, Basel

Grundsätze für Feedback

Feedback soll ...

- **"vom Empfänger gewollt sein"**
- **"konkret sein"**
Es bezieht sich auf bestimmte Ereignisse und Verhaltensweisen.
- **"einfühlsam sein"**
Es soll der anderen Person helfen und nicht verletzen.
- **"ohne weiteres in die Tat umsetzbar sein"**
Es konzentriert sich auf Verhaltensweisen, die vom Empfänger verändert werden können.
- **"kontrolliert sein"**
Der Feedback-Geber soll auf das eigene Verhalten achten.
- **"voll zum Ausdruck kommen"**
Es soll nicht nur Fakten, sondern auch Gefühle vermitteln.
- **"nicht mit Werturteilen durchsetzt sein"**
Wenn man Urteile abgeben will, sollte man klar sagen, dass es sich um eine subjektive Einschätzung handelt.
- **"von Feedback-Geber und -Empfänger diskutiert werden"**
Zuerst anhören, dann diskutieren!